



**Stiftung Dr. Ludolf Colditz
Kloster Marienthal**

Sornzig im Sommer 2013

Klosterstraße 16

04769 Mügeln

www.klosternornzig.de

Sonntag, der 8. September - 2013 Tag des Offenen Denkmals Herzliche Einladung an Groß und Klein nach Sornzig ins Obstland

Wir beteiligen uns in diesem Jahr am bundesweiten Tag des offenen Denkmals. Marienthal war ein Zisterzienserinnen Kloster, begründet von Siegfried von Mügeln 1241. Die Nonnen führten den Obstbau ein. 1539 wurde das Kloster in Folge der Reformation aufgelöst. Es wurde zum Staatsgut. 1616 wurden weite Teile des Klosters durch Brand zerstört. Ab 1892 erforschte Ludolf Colditz die Geschichte des Klosters und modernisierte den Obstbau. Die 1996 gegründete Stiftung konnte das Kloster dank der Unterstützung des Denkmalschutzes bis 2003 in den hellen heiteren Farben der Zisterzienserinnen fachgerecht restaurieren. 2012/13 konnte die einsturzgefährdete Barockscheune durch IIE Fördermittel gerettet werden.

Das Kloster ist seit 2003 ein Ort der Begegnung, Bildung und Erholung. Der Weg nach Sornzig lohnt bei jedem Wetter, Alt und Jung, Eltern und Kinder sind uns willkommen!

Nicht nur das Kloster und der Kreuzgarten laden ein zum Besuch, auch das weitläufige Klostergelände umgeben von der über 1000 Meter langen, historischen Trockenmauer. Mitten darin liegt ein liebliches Wiesengelände mit hohen alten Bäumen und einem fischreichen Klosterteich mit einer kleinen Insel. Hier an der Wiege des Obstbaus befinden sich drei sehenswerte Obstanlagen: eine Wildobstwiese, eine 2012 preisgekrönte etwa 1,2 ha große Streuobstwiese mit dem „Klassenzimmer im Grünen“ und eine moderne Obstschauanlage direkt neben der rekonstruierten Klosterscheune. **Unsere Gäste sind eingeladen, durch das Gelände zu schlendern und frische reife Äpfel, Birnen und Pflaumen zu genießen.**

Was erwartet Sie am 8. September?

1. Stündliche Führungen von 11- 14 Uhr durch Dr. Hans-Achim Schubert, Colditz Enkel, den Begründer und ersten Vorstand der Stiftung Dr. Ludolf Colditz Kloster Marienthal und Wolfgang Hanns, Vorstand der Stiftung und Vorsitzender des Sornziger Obstbauvereins.

2. Erkundungen des Klosters speziell für Kinder, Jugendliche und Familien - ab 11 Uhr jede Stunde - unterstützt von Angelika Lorenz und Bettina Schubert (Stiftungsrat und Sornziger Hefte). Es gibt die kleine und große Klosterrunde. Wer neugierig und pffigig ist, kann die 26 bzw. 36 Fragen zum Kloster, dem weiten Gelände und zum Obstanbau hier beantworten. Am Ende erhalten Klosterfans eine persönliche Urkunde für ihr Überlegen und Wissen. Sie sind nun ein **Kleiner oder Großer Sornziger Klosterscout** (= Kundiger).

3. Im Klosterhof unter der alten Linde gibt es von 11 – 15 Uhr Kaffee, Tee und kühle Getränke, Kuchen und Salat, - je nach Wetter auch im Kaminraum. – Gönnen Sie sich eine **Verweilzeit** – auch zum Blättern in den Sornziger Heften, vielleicht auch für Postkarten.

Auch bei schlechtem Wetter: Willkommen! Treffpunkt für die Führungen um 11, 12, 13 u. 14 Uhr: im Kaminraum, Treffpunkt für Kinder- und Jugendliche im Seminarraum.

Bettina Schubert